

# INFORMATIONS - BROSCHÜRE



**EHC ILLNAU – EFFRETIKON**

**POSTFACH 114, 8307 EFFRETIKON**

[www.eie.ch](http://www.eie.ch)



## Herzlich willkommen im Eishockey Club Illnau- Effretikon (EIE) !

Liebe Eishockeyspieler(Innen), liebe Eltern,  
liebe interessierte Jugendliche,

Ziel und Zweck dieser Broschüre ist euch über die Organisation des EIE, unsere Nachwuchs-Zielsetzungen und –Ausbildung, die verschiedenen Mannschaften und die Zusammenarbeit mit unserem Partnerclub zu informieren. Ausserdem enthält sie nützliche Tipps für angehende Hockey-Cracks.

Eishockey - die schnellste Mannschaftssportart der Welt - ist eine der faszinierendsten polysportiven Aktivitäten, die heute nicht nur im Winter sondern auch über die Sommersaison von tausenden aktiven Jugendlichen, aber auch älteren Sportlern betrieben wird.

Viele Interessenten scheuen sich vor dem „grossen Aufwand“ (Ausrüstung, Spiele, Trainings) welcher Eishockey mit sich bringen soll - wir überzeugen euch gerne davon, dass sich dies in einem absolut vernünftigen Rahmen bewegt.

Wir haben uns als einer der grössten Vereine in Illnau-Effretikon voll und ganz der Nachwuchsförderung und damit auch der Jugendarbeit verschrieben. Wir wollen unseren Spielerinnen und Spielern die Gelegenheit geben die Sportart auf seriöse Weise zu erlernen und in einem positiven Umfeld zu betreiben. Dafür haben wir ein Team aus Trainern gebildet, welches auf eine langjährige aktive Eishockey - Erfahrung zurückgreifen kann.

Wir freuen uns sehr über euer Interesse an unserem Sport und hoffen mit dieser Broschüre „Lust auf mehr“ geweckt zu haben. Gerne stellen wir uns für Fragen aller Art zur Verfügung - vielleicht ja am nächsten Heimspiel unserer 1. Mannschaft im Eselriet oder bei einem unserer zahlreichen Nachwuchs-Spiele.

Viel Spass und bis bald !

Christoph Müller  
Präsident EIE

Weitere Informationen bei unserem Cheftrainer Nachwuchs : **Dani Wegmann Tel. 079 139 03 94** oder **[www.eie.ch](http://www.eie.ch)**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. DER EIE – ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....</b>	<b>4</b>
1.1 GESCHICHTE .....	4
1.2 BUDGET .....	4
1.3 MANNSCHAFTEN .....	4
1.4 PARTNERSCHAFT.....	4
1.5 CLUBMITGLIEDER.....	4
<b>2. ORGANISATION &amp; VORSTAND DES EIE .....</b>	<b>5</b>
<b>3. SPORTKOMMISSION DES EIE.....</b>	<b>6</b>
<b>4. NACHWUCHSMANNSCHAFTEN - TRAINING &amp; SPIELE .....</b>	<b>7</b>
<b>5. ZIELE DER EIE NACHWUCHSABTEILUNG.....</b>	<b>8</b>
5.1 AUSBILDUNG.....	9
<b>6. INITIATIVE VERSA .....</b>	<b>9</b>
<b>7. DIE AUSRÜSTUNG.....</b>	<b>10</b>
<b>8. MITGLIEDERBEITRÄGE .....</b>	<b>11</b>
<b>9. DIE VORSAISON .....</b>	<b>12</b>
<b>10. VEREINSBEITRITT .....</b>	<b>12</b>
<b>11. DIE ROLLE DER ELTERN.....</b>	<b>13</b>
<b>12. FORMULAR FÜR VEREINSBEITRITT .....</b>	<b>14</b>



## 1. Der EIE – Allgemeine Informationen

### 1.1 Geschichte

Der EIE ist ein Club mit einer langen Tradition: Bereits 1935 wurde der „EHC Effretikon“ und zwei Jahre später der „EHC Illnau“ gegründet. Die beiden Vereine fusionierten 1966 zum „Eishockey Club Illnau-Effretikon“ (EIE). Viel hat sich im Eishockey-Sport seit dieser Zeit verändert – eines ist ganz sicher geblieben: Der EIE pflegt eine „familiäre“ Vereinskultur, die ganz auf der Freude am Eishockeysport begründet ist.

### 1.2 Budget

Das Budget unseres Vereines beläuft sich pro Saison auf rund CHF 300'000. Wir sind stets bemüht unsere Einnahmen und Ausgaben auszubalancieren - mit Erfolg, unser Verein ist schuldenfrei! Dabei sind wir massgeblich auf Sponsoren, Donatoren und Gönner aus dem lokalen Gewerbe und auf die Unterstützung von Privatpersonen angewiesen.

### 1.3 Mannschaften

Der EIE nimmt mit folgenden Mannschaften an der Meisterschaft des Schweiz. Eishockeyverbandes (SEHV) teil:

1. Mannschaft (2. Liga)	Novizen	Piccolo	Senioren
2. Mannschaft (3. Liga)	Mini	Bambi	Veteranen
Junioren	Moskito	Bini	

### 1.4 Partnerschaften

In der Nachwuchsförderung, aber auch in den Aktivligen werden Synergien mit Partnervereinen genutzt damit jedes Kind die Möglichkeit hat in der für ihn/sie jeweiligen optimalen Leistungsklasse zu spielen.

### 1.5 Clubmitglieder

Heute hat der EIE über 300 Mitglieder. 190 Aktivmitglieder plus ca. 140 Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder.



## 2. Organisation & Vorstand des EIE



# Organisation Vorstand 2011 / 2012

<b>Präsident</b>
Christoph Müller



<b>Vizepräsident</b>
Daniel Groff ")



") Mitglieder Transfer-Kommission

"") Mitglieder Werbe-Kommission

<b>Sport</b>
Philipp Henauer")



<b>Marketing</b>
Marlies Hollenstein""



<b>Veranstaltungen</b>
Claudio Kaul



<b>Finanzen</b>
Reto Schabron"



<b>Aktuarat</b>
Marcel Bühlmann





### 3. Sportkommission des EIE



# Organisation Bereich Sport 2011 /2012

Sportchef
Philipp Henauer



#### Nachwuchs

Total 1109 Spieler

Nachwuchschef
Reto Bachofner

Hockey Skating
S. Giacomelli / I. Ristagno / E. Markstahler / M. Schmid

Bambi
M. Bächli / A. Rüdösühl / J. Müller / R. Siegrist / R. Leuthold

Bini
M. Bächli / A. Rüdösühl / J. Müller / R. Siegrist / R. Leuthold

Piccolo
D. Wegmann / M. Winterb.

Moskito A / B
M. Leuenberger / A. Förderreuther S. Beifiore

Mini A / B
M. Geiser / R. Röthlin

Novizen
R. Bachofner / M. Toscini

Junioren A / B
R. Bachofner / M. Toscini

Torhüter
M. Häbig / Ch. Siegrist

#### Aktive

Total 85 Spieler

Jürg Fehr
M. Zirnmer / U. Wegm.

Benjamin Balsiger
Vakant

Martin Weiss
—

Martin Weiss
—



#### 4. Nachwuchsmannschaften - Training & Spiele

Mannschaft	Alter	Meisterschaftsspiele	Sommer - Training	Winter - Training	Trainingslager
Laufschule	ab 4	---	---	1 x p. Wo	
Bambini	6 - 7	8 Turniere	2 x p. Wo	2 x p. Wo	1 Woche Herbstferien
Piccolo	8 - 9	8 Turniere	2 x p. Wo	2 x p. Wo	1 Woche Herbstferien
Moskito	10 - 11	14 Spiele	3 x p. Wo	3 x p. Wo	1 Woche Herbstferien
Mini	12 - 13	14 Spiele	3 x p. Wo	3 x p. Wo	1 Woche Herbstferien
Novizen	14 - 15	14 Spiele	3 x p. Wo	3 x p. Wo	1 Woche Herbstferien
Junioren	16 - 20	Ca. 24 Spiele	3 x p. Wo	3 x p. Wo	evtl.
Aktive	ab ca.18	18 - 24	3 x p. Wo	3 x p. Wo	evtl.

- Die Sommertrainings finden im Freien oder in den Turnhallen in Effretikon und Grafstal statt.

- Die Wintertrainings finden in der Sportanlage Eselriet statt.

Die Mädchen spielen bis zum Alter von 14 Jahren in der entsprechenden Altersklasse zusammen mit den Buben. Danach wechseln sie in der Regel in die Aktiv-Frauen-Mannschaft.



## **5. Ziele der EIE Nachwuchsabteilung**

Sportclubs übernehmen in der heutigen Zeit eine wichtige Funktion in der **Förderung und Freizeitgestaltung von Jugendlichen**. Der **Eishockey-Club Illnau-Effretikon** setzt Massstäbe in der Jugendförderung und bildet Nachwuchstalente gezielt aus.

### **Unsere wichtigsten Nachwuchs -Ziele sind :**

#### **10 Spieler pro Jahrgang**

Das wichtigste Ziel des EIE ist immer mindestens 10 Spieler pro Jahrgang auf den Stufen Bambini, Piccolo und Moskito zu haben. Dies soll durch eine Taskforce erreicht werden, welche Ideen produziert und diese umsetzt. Zum Beispiel: Flyer's in Schulen, Infostand Effimärt, Hockey-Fun-Nachmittag, Laufschule etc. Am effizientesten ist jedoch die Mund-zu-Mund-Werbung von Eltern, Spielern und Freunden des EIE.

#### **Aufbau Organisation Nachwuchs**

Der Cheftrainer Nachwuchs führt den Trainerstab und ist verantwortlich für die Ausbildung und die Trainingskontrolle. Wir wollen sowohl die Eltern wie auch die Spieler regelmässig über den Stand der Ausbildung und der Aktivitäten informieren. Er ist der Ansprechpartner und Entscheidungsträger bei Problemen im Nachwuchsbereich. Er ist für die Belange der Spielgemeinschaft EIE/Winterthur verantwortlich.

#### **Talente halten**

Wir raten unseren talentierten Spielern und auch den Eltern von einem zu frühen Wechsel (Moskito- / Mini-Alter) zu Grossvereinen ab. Diese Talente können in unseren Spielgemeinschaften A-/Top-Teams spielen oder frühzeitig eine Altersstufe nachrücken, um zusätzlich gefördert zu werden. Erst ab Stufe Novizen, sollte ein Spieler extrem talentiert sein, macht es Sinn, sein Glück in einem Grossverein zu suchen. Der Kontakt zu den Eltern soll immer aufrecht erhalten bleiben. Die Spieler werden über alle Aktivitäten im EIE auf dem Laufenden gehalten.

#### **Nachwuchs für unsere 1. Mannschaft**

Grundsätzlich wollen wir weiterhin unsere 1. Mannschaft (2. Liga Regionalmeister 2002/2003) mit Spielern aus unserer eigenen Gemeinschafts-Nachwuchsabteilung besetzen.

#### **Integration der Eltern**

Unsere Nachwuchsbewegung soll auch in Zukunft von den Eltern Einsatz fordern und nicht zu einer reinen Dienstleistungsorganisation werden. Wir wollen die Eltern mit einbeziehen, ihr Interesse am Eishockey steigern und sie dadurch in den Club integrieren.





## 5.1 Ausbildung

Die Spieler werden durch die Trainer nicht nur eishockeytechnisch ausgebildet, sondern auch konsequent zu sportgerechtem Verhalten auf und neben dem Eis angehalten. Unser Konzept zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausbildung von den Kleinsten bis zu den Junioren und ist im sportlichen wie auch im mentalen Bereich den entsprechenden Altersstufen angepasst.

### **Unsere zentralen Ausbildungsbereiche umfassen:**

Schlittschuhlaufen, Puckführung, Schiessen, Taktisches Verhalten etc.

Förderung von koordinativen Fähigkeiten, Ausdauer, Kraft

Soziales Verhalten, Teamlife

**Freude und Spass am Eishockey-Sport**

## 6. Initiative VERSA

Der Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport (VERSA) bezweckt die Enttabuisierung von sexueller Ausbeutung mittels Informationen an Vereine, TrainerInnen, Eltern, Kinder/Jugendliche und Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit Fachstellen und Behörden.

Unsere Teilnahme soll Ihnen als Eltern klar signalisieren, dass der EIE dem VERSA-Codex nachlebt und alles in der eigenen Kraft stehende unternimmt, um sexuelle Übergriffe im Verein zu verhindern.

### **Ziel ist es :**

Kinder und Jugendliche im Sportverein vor sexueller Ausbeutung zu schützen

Personen mit pädosexuellen Neigungen vom Jugendsport fernzuhalten

Vertrauen in den Jugendsport zu schaffen

Mehr Informationen über die Initiative VERSA des Zürcher Stadtverbandes für Sport erhalten sie unter [www.zss.ch](http://www.zss.ch)



## 7. Die Ausrüstung

1. Helm mit Gitter & Halsschutz
2. Achselpanzer
3. Ellbogenschoner
4. Handschuhe
5. Tiefschutz
6. Hose
7. Knieschoner
8. Schlittschuhe
9. Stock



Unter der Ausrüstung tragen die meisten ein Pyjama oder ein spez. Kombi.

Der EIE besitzt ein Materiallager wo viele Ausrüstungs-Gegenstände günstig gekauft oder ausgeliehen werden können.

**Für unsere kleinsten** (bis 9 Jahre) gibt es komplette Miet-Ausrüstungen für nur 50.- pro Saison.



## 8. Mitgliederbeiträge

Durch eine konsequente Finanzplanung aber auch und vor allem durch die grosszügige Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren konnte der EIE seine Mitgliederbeiträge im Vergleich zu anderen Eishockey-Clubs sehr tief halten.

<b>Kategorie:</b>	<b>Alter/Jg *</b>	<b>Beitrag:</b>	<b>Skateathon*</b>	<b>Total:</b>
<b><u>Aktive I:</u></b> 1. / 2. Team, Junioren, Senioren, Veteranen	16 und älter	500	300	800
<b><u>Aktive II:</u></b> Frei- / Ehrenmitglieder	alle	frei	300	300
<b><u>Nachwuchs:</u></b> Junioren, Novizen, Mini	12 bis 15	350	300	650
<b><u>Schüler:</u></b> Moskito, Piccolo, Bambini	11 und jünger	300	Skateathon- teilnahme obligatorisch	300
<b><u>Laufschule:</u></b> (keine Lizenz)	alle	100	Skateathon- teilnahme obligatorisch	100

**Die Saisonkarte der Kunsteisbahn Eselriet muss von jedem Mitglied direkt gekauft werden**  
Bestimmungen :

1. Der Zuschlag wird im Voraus zusammen mit dem Mitgliederbeitrag erhoben.
2. Erfüllt das Mitglied die Vorgabe (Mindesterloß einbezahlt auf das EIE-Konto), wird der Zuschlag auf die neue Saison vorgetragen (bei regulärem Austritt auf Ende einer Saison erfolgt Auszahlung).
3. Ist ein Mitglied an der Teilnahme am Skateathon verhindert, hat es trotzdem Spender zu suchen und eine(n) Ersatzläufer(in) zu bestimmen.
4. Verpflichtet sind alle Mitglieder (ab Mini-Alter), welche im Kader einer EIE-Mannschaft sind (inkl. Freimitglieder)

**\*) Minimal-Einlaufbetrag Skateathon: 300.-- / Differenz wird verrechnet.**



## 9. Die Vorsaison

Vorsaison nennen wir die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien. Während dieser Zeit haben wir die ersten Eiskontakte auf allen Stufen. Da wir leider (noch) keine eigene Eishalle zur Verfügung haben, sind wir in dieser Zeit gezwungen, Eis in der Umgebung zu mieten. Normalerweise können wir ab Mitte Oktober auf eigenes Eis im Eselriet zählen.

## 10. Vereinsbeitritt

### Wann ?

Wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter bereits die Hockey-Laufschule besucht und/oder Spass am Eishockey und Schlittschuhlaufen hat, dann ist er/sie bereit für den Vereinsbeitritt.

### Ideales Alter ?

Das ideale Alter für die Grundausbildung ist zwischen 5 bis 9 Jahren, und ist gleichzeitig ein idealer Einstieg für die Sportart Eishockey. Es sollte darauf geachtet werden, dass mindestens eine ganze Saison bei den Piccolos absolviert werden kann. Viele Spieler beginnen jedoch bereits auf der Stufe der Bambini's.

### Anmeldung ?

Um ein aktives oder passives Vereinsmitglied zu werden, muss die Anmeldung (siehe Pkt. 11) ausgefüllt und unterschrieben werden.

#### Bitte senden an :

Eishockey Club Illnau-Effretikon  
Postfach 208  
8307 Effretikon.

### Fragen ?

Für weitere Informationen wenden sie sich an ....

Christoph Müller - Präsident:       052 / 347 05 85  
Dani Wegmann - Nachwuchs:       079 / 139 03 94



## 11. Die Rolle der Eltern

Eltern eines jungen Eishockeyspielers zu sein, ist sehr spannend. Anfeuern und jubeln während des Spiels macht Spass. Eltern eines Eishockeyspielers zu sein, bedeutet aber mehr. Am Sport des jungen Spielers teilhaben aus der Sicht des Jugendlichen und nicht aus jener der Erwachsenen. Dies bedeutet unterstützen, aufmuntern, trösten ..... **einfach dabei sein!** Eltern sollten dem Sport in allen Situationen positiv gegenüber stehen und nicht zu hohe Erwartungen an die Kinder / Spieler stellen. Ebenso sind wir von den Eltern auf Unterstützung im Spielbetrieb angewiesen. Bedienung der Matchuhr, Reportersystem, Strafbank, Kuchenbuffet und ähnlichem wird durch die Eltern gestellt. Dies ergibt für alle ein paar Einsätze.

Für die Kinder steht die Freude am Eishockey und das Zusammensein im Team im Vordergrund. Die Freude am Eishockey bieten wir ihnen mit unserer Vereins-Infrastruktur und unseren ausgebildeten Trainern.

Nehmen sie sich als Eltern auch Zeit, für die Äußerungen ihres Kindes zu einem Spiel, einem Training, den Mannschaftskameraden und den Trainern. So werden auch sie als Eltern zu einem wichtigen Bestandteil für die Mannschaft und den Verein.

Elternabende vor der Saison und zum Saisonschluss bieten Ihnen die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge zur Verbesserung einzubringen. Während der Saison sollen die Eltern, die Mannschaft, den Trainer und die Betreuer unterstützen. Die positive Zusammenarbeit ist sehr wichtig und setzt gegenseitiges Vertrauen voraus.

Der Transport der Kinder zum Training, und zu den Spielen, das Mitwirken als Funktionär während den Spielen, das Mitarbeiten im Verein oder die finanzielle Unterstützung im Hintergrund sind ebenfalls wichtige Aufgaben, die von Eltern wahrgenommen werden.

Die Entwicklung eines jungen Eishockeyspielers verläuft oft sehr unterschiedlich und dauert lange (10 bis 12 Jahre). Darüber müssen sich die Eltern im Klaren sein und die nötige Geduld aufbringen.

Die Förderung des Bewusstseins für eine gesunde Ernährung, gute Hygiene und ausreichend Schlaf tragen wesentlich zum persönlichen Wohlbefinden eines jungen Eishockeyspielers bei.

Und natürlich mit .....**Hopp EIE !**



## 12. Formular für Vereinsbeitritt

Der/die Unterzeichnete erklärt den Beitritt in den Eishockey-Club Illnau-Effretikon als:

- Passivmitglied** Fr. 40.-- / Saison
- Passivmitglied Paar** Fr. 70.-- / Saison
- Supporter** Fr. 300.-- / Saison
- Pucky Club** Fr. 1'000.-- / Saison
  
- Schüler/KG** Fr. 300.-- / Saison
- Nachwuchs** Fr. 650.-- / Saison \*
- Laufschule** Fr. 100.-- / Saison \*

\* Beitrag wird um 300.-- reduziert wenn Skateathon absolviert wird.

- Schiedsrichter** (erhalten Entschädigungen gem. Reglement)

**Name** : ..... **Vorname** : .....

**Strasse** : ..... **PLZ/Ort** : .....

**Geb.Datum** : ..... **Tel. Priv.** : .....

**Nationalität** : ..... (nur Spieler)

**Ort** : ..... **Datum** : .....

**Unterschrift** : .....

(bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern)

**Bemerkung** : Versicherung ist Sache der Spieler/Eltern